

Sektor: Gebäude



Rückbau der Gasversorgung



Foto: Adobe Stock, Kirill Gorlov

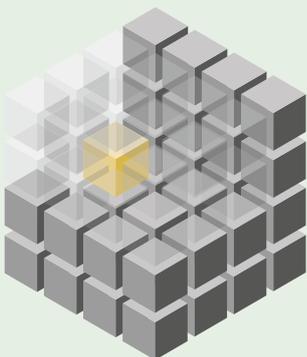
Alternative zur Gasversorgung

Durch die Gasverbrennung für die Warmwasserbereitung und zum Kochen entstehen sehr viele CO₂-Emissionen. 20 Prozent der Wohngebäude der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien mbH wurden mit Gas versorgt. Bei der Gasversorgung handelte es sich überwiegend um die Bereitstellung von Gas für die Versorgung der Kochstellen („Kochgas“) und der Gasdurchlauferhitzer für die Warmwasseraufbereitung.

E-Herd statt Gasherd

In zahlreichen Wohngebäuden im Halle-Neustädter Kernbestand erfolgte der Gasversorgungsrückbau und eine Umrüstung der Kochstellen auf Stromversorgung. Auch die Warmwasserbereitung läuft in einzelnen Wohnungen nunmehr über Elektro-Durchlauferhitzer. Seit 2013 wurden insgesamt 19 Wohnblöcke auf Elektroversorgung umgestellt. Aktuell gibt es im GWG-Bestand nur noch drei verbliebene Wohngebäude mit einer Gasversorgung.

Die Umstellung der gasgebundenen Versorgung der Gebäude auf Elektro spart jährlich 49 Tonnen CO₂ ein.



Träger des Projekts:



Zeitraum der Umsetzung:
seit 2013

Zielstellung: programmatischer Rückbau der Gasversorgung in den Wohngebäuden und Umstellung auf Elektro